

Rundbrief Nr. 100

Liebe Schachfreunde !

Vorstand:

Der Schriftführer, Herr Karl Mala, ist seit dem 28.7. aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Posten bleibt bis zur Jahreshauptversammlung vakant und je nach Bedarf, wird er von einem anderem Vorstandsmitglied übernommen.

Der Presse- und Propagandawart, Sfr. Fritz Vogt, hat um Entbindung von seinem Posten gebeten, weil er beruflich die ganze Woche auswärts unterwegs sei und vorallem, weil ihm auch keine Schreibmaschine zur Verfügung stände. Er bat darum, diese Funktion dem Sfr. Jürgen Kopp, SV Kriftel zu übertragen, welcher auf der JHV zu diesem Posten ebenfalls vorgeschlagen gewesen wäre. Nachdem Sfr. Kopp sich zur Übernahme bereit erklärte, habe ich diesem Wechsel zugestimmt.

Die Anschrift lautet: Jürgen K o p p, Kriftel a./Taunus, Cruf-tero-Str. 6. Ich bitte Sie, künftig alle Mitteilungen für den Rundbrief Sfr. Kopp zukommen zu lassen.

Der Turnierleiter, Sfr. Handwerk, hat jetzt eine andere Telephon-Nr. Sie können ihn bei der Frankfurter Hypothekenbank unter der Nummer 339141 erreichen.

Anschriften-Änderungen:

Ab sofort ist der Schriftverkehr an folgende Anschriften zu richten.

SV Sindlingen: Sfr. Rudolf Bonnaire, Ffm.-Sindlingen, Farbenstr. 108.
SV Flörsheim: Sfr. Georg Rossner, Eddersheim a./Main, Am Bahnhof.

Vereinsturnierleiter-Sitzung:

Die VTS fand am 24. Juni 1961 in Ffm-Höchst "Goldene Rose" statt. Es waren 21 Sfr. von 16 Vereine anwesend. Stimmenanzahl 24. Entschuldigt waren die SV Königstein und Zeilsheim. Es fehlten ohne Entschuldigung die SV Gross-Gerau, Nauheim und Trebur. Die Sitzung dauerte 4 Stunden. Für die geleistete Arbeit, kann man der VTL-Sitzung wirklich nur ein Lob aussprechen. Ich gebe nachstehend einen kurzen Protokollauszug.

Der Antrag von dem SV Kriftel, vertreten durch den Sfr. Uhrig, die B-Klasse aufzuheben und die Mannschaften der A-Klasse zuzuschlagen und dieselbe dann in drei Gruppen aufzuteilen, wurde abgelehnt.

Der Antrag von dem SV Sindlingen, die Mannschaftswettkämpfe auf die Sonnabende zu legen, fand dadurch seine Erledigung, weil bei der Meldung zu den Mannschaftsturnieren kein Verein einen diesbezüglichen Wunsch geäußert hatte. Dieser Antrag, war von der JHV zur endgültigen Klärung an die VTL-Sitzung verwiesen worden.

Für die Mannschaftsturniere wurden folgende Termine festgelegt.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Runde am 10. Sept. 1961 | 4. Runde am 12. Nov. 1961 |
| 2. " " 1. Okt. " | 5. " " 10. Dez. " |
| 3. " " 22. Okt. " | 6. " " 7. Jan. 1962 |
| | 7. " " 28. Jan. " |

Vereinsturnierleiter-Sitzung:

Die Beratung und Beschlussfassung über den neuen Entwurf zu unserer überarbeiteten Turnierordnung ging überraschend schnell voran. Jedem Verein war zuvor ein Entwurf zugestellt worden, sodass die Vertreter genau im Bilde waren. Unter der vorzüglichen Regie von Sfr. Dr. Mennicke, wurde jeder Paragraph der TO einzeln durchgesprochen und über denselben abgestimmt.

Über die Anfrage des SV Kelsterbach, wieviel mal ein Verein den Wanderpreis von dem Heinrich Finger-Gedenkturnier gewinnen müsste, bis er in seinen Besitz überginge, wurde sehr lebhaft debattiert. Die Entscheidung über diese Sache, soll aber dem MTS-Vorstand bzw. der JHV überlassen werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch einmal festgelegt werden, wie lang das Turnier noch bestehen bleiben soll.

Turnier der Klassenbesten:

Am 9. Juli fand in Raunheim ein Mannschaftsturnier zwischen den Klassenbesten der MTS statt. Der Anlass zu diesem Turnier, war die Ausspielung eines gestifteten Bildes von dem SV Griesheim anlässlich seines Jubiläums 1959. Die Bedenkzeit betrug 60 Minuten pro Spieler. Für den Abend hatten unsere Raunheimer Schachfreunde dann noch einen gemütlichen Abend mit Tanz arrangiert, wobei dem Sieger die Radierung von Vorsitzenden des SV Raunheim, Sfr. Heilmann, überreicht wurde.

1. SC Höchst 1910 II	---	5.5	6.5	8.0	3.0	P.	20.0	P-P.
2. SV Raunheim I	2.5	---	4.0	6.0	1.5	"	12.5	"
3. SV Nied I	1.5	4.0	---	4.5	1.5	"	10.0	"
4. SV Bischofsheim I	0.0	2.0	3.5	---	0.0	"	5.5	"

MTS-Blitz Einzelmeisterschaften:

Dieses Turnier wurde von dem SV Nied am 23. Juli durchgeführt und von unserem Turnierleiter Sfr. Handwerk geleitet. Das Turnier verlief in guter Harmonie und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. In jeder Klasse gab es 7 Preise, die sehr geschmackvoll gewählt waren, und den Gewinnern viel Freude machten. Bedauerlich war nur die unverständlich geringe Beteiligung. Es waren nur 9 Vereine mit insgesamt 40 Spielern vertreten. Um 12.30 Uhr war das Turnier beendet. Unseren Nieder Schachfreunden, möchte ich von dieser Stelle aus, für die Ausrichtung des Turniers und die Mühe, welche sie für die Sache aufgewandt haben, nochmals recht herzlich danken.

		Meister-Klasse.											
Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.
1.	Metternich	Kelsterbach	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0
2.	Niebling	Sindlingen	0	-	1	0	1	1	1	1	1	1	7.0
3.	Brauner	Hofheim	0	0	-	1	1	1	1	0	1	1	6.0
4.	Weitzel	Kelsterbach	0	1	0	-	1	0	0	1	1	1	5.0
5.	Butz H.	Eppstein	0	0	0	0	-	1	1	1	1	1	5.0
6.	Mala K.	Griesheim	0	0	0	1	0	-	r	r	1	1	4.0
7.	Bonnaire	Sindlingen	0	0	0	1	0	r	-	1	0	1	3.5
8.	Dr. Mennicke	Höchst	0	0	1	0	0	r	0	-	1	1	3.5
9.	Kaesler	Unterliedbach	0	0	0	0	0	0	1	0	-	1	2.0
10.	Zinn	Kelsterbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0.0

		Jugend-Klasse.								
Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.
1.	Lippert R.	Kelsterbach	-	1	1	1	0	1	0	4.0
2.	Giessen	Flörsheim	0	-	0	1	1	1	1	4.0
3.	Bolf	Höchst	0	1	-	r	1	r	1	4.0
4.	Orwatsch	Kelsterbach	0	0	r	-	1	1	1	3.5
5.	Kupczyk	Eppstein	1	0	0	0	-	1	1	3.0
6.	Meisterling	Kelsterbach	0	0	r	0	0	-	1	1.5
7.	Köstler		1	0	0	0	0	0	-	1.0

A - Klasse.

Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.
1.	Giesen	Flörsheim	-	0	1	0	1	1	1	1	1	1	7.0
2.	Mala W.	Nied	1	-	0	1	0	1	1	1	1	1	7.0
3.	Lippert W.	Kelsterbach	0	1	-	r	0	1	1	1	1	1	6.5
4.	Stenner F.	Höchst	1	0	r	-	r	0	r	1	1	1	5.5
5.	Ellenberger	Nied	0	1	1	r	-	0	1	0	1	1	5.5
6.	Neujahr	Nied	0	0	0	1	1	-	0	1	1	1	5.0
7.	Müller	Höchst	0	0	0	r	0	1	-	1	1	r	4.0
8.	Leipe	Unterlbach	0	0	0	0	1	0	0	-	1	1	3.0
9.	Vahsel R.	Nied	0	0	0	0	0	0	0	0	-	1	1.0
10.	Sigmund	Nied	0	0	0	0	0	0	r	0	0	-	0.5

B - Klasse.

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	Pkt.
1.	Firnschild	Griesheim	-	1	1	1	1	0	r	1	1	1	1	1	1	10.5
2.	Koppel	Nied	0	-	r	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5
3.	Liepsch	Kelsterbach	0	r	-	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	8.5
4.	Vahsel M.	Nied	0	0	1	-	1	1	0	1	1	r	0	1	1	7.5
5.	Butz G.	Eppstein	0	1	0	0	-	1	1	0	0	1	1	1	1	7.0
6.	Will	Kelsterbach	1	0	0	0	0	-	0	1	1	1	0	1	1	6.0
7.	Backes	Nied	r	0	0	1	0	1	-	0	1	r	0	1	1	6.0
8.	Witzel	Nied	0	0	1	0	1	0	1	-	0	0	1	0	1	5.0
9.	Kern	Unterlbach	0	0	0	0	1	0	0	1	-	1	1	0	1	5.0
10.	Abbe	Kelsterbach	0	0	0	r	0	0	r	1	0	-	1	1	1	5.0
11.	Hermann	Nied	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	-	1	0	4.0
12.	Hartmann	Eppstein	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	-	0	2.0
13.	Beniermann	Eppstein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	-	2.0

Den Siegern sowie Gewinnern herzlich Glückwunsch.

Jugend-Angelegenheiten:

Am 16. Juni war eine Jugendleiter-Sitzung in Höchst. Auf dieser Sitzung wurden die Termine für die Mannschafts- und Einzelmeisterschaft festgelegt.

Für das Mannschaftsturnier haben je eine Mannschaft gemeldet; SVG Eppstein, SV Flörsheim, SC Höchst und SV Kelsterbach.

1. Runde am 25.6.61 Kelsterbach - Flörsheim 5.5:0.5
Eppstein - Höchst w.neuangesetzt
2. Runde am 27.8.61 Flörsheim - Höchst
Kelsterbach - Eppstein
3. Runde am 17.9.61 Eppstein - Flörsheim
Höchst - Kelsterbach.

Die Wettkämpfe beginnen jeweils nachmittags 14.00 Uhr.

Für die Jugendeinzelmeisterschaft liegen schon zahlreiche Meldungen vor (21), sodass das Turnier nach Schweizer System mit 12 Runden durchgeführt wird. Da die Auslosung zu diesem Turnier erst kurz vor Turnierbeginn erfolgt, können noch Meldungen an den Jugendturnierleiter abgegeben werden.

- Termine:
1. Spieltag am 20. August 1961 in Flörsheim
 2. " " 3. September 1961 in Eppstein
 3. " " 15. Oktober 1961 in Kelsterbach
 4. " " 29. Oktober 1961 in Höchst.

Der Turnierbeginn ist stets morgens 8.30 Uhr. Es werden an einem Spieltag 3 Runden gespielt. Die Lokale der gastgebende Vereine, können Sie aus dem MTS-Adressenverzeichnis ansehen. Die Ausrichtervereine sind verpflichtet, jeweils 8 Tage vor dem Spieltag, dem Jugendturnierleiter zu berichten, dass das Lokal sowie erforderliche Spielmaterial zur Verfügung steht.

Turnierordnung und Spielplan:

Wie Sie aus meinem Kurzbericht von der VTL-Sitzung vom 24. Juni entnehmen konnten, wurde unsere MTS-TO von diesem Gremium beschlossen und mit gleichem Datum in Kraft gesetzt. Damit wurde eine Arbeit zum Abschluss gebracht, die bestimmt nicht leicht war und sich schon über 2 Jahre in der Schwebe befand. Wir wollen uns über die neue TO freuen und hoffen, dass sie von langem Bestand sei und recht viel zu einem geordneten Spielbetrieb beitragen möge. Danksagen möchte ich all denen, die durch Anregungen mitgeholfen haben, diese neue TO zu schaffen. Ganz besonderen Dank, gebührt unserem Sfr. Dr. Mennicke, für seine Mitarbeit und Unterstützung bei der Lösung dieser Aufgabe.

Mit diesem Rundbrief erhält jeder Verein 2 Exemplare unserer neuen TO. Ferner bekommt jeder Verein noch eine TO des HSV, sobald wie ich die bestellte Menge von dort erhalten habe.

Der Spielplan für die Mannschaftsturniere wurde allen teilnehmenden Vereinen am 25. Juli zugestellt. Falls Sie ihn nicht erhalten haben sollten, so teilen Sie dieses unserem TL Sfr. Handwerk umgehend mit.

Allgemeine Nachrichten:

Den Stichtkampf um die Hessische Damenmeisterschaft konnte Frau Stibaner, Pfm. gegen Frau Grzeskowiak, Giessen mit 2.5:1.5 Punkten gewinnen und wurde damit zum Siebtenmale Hessische Meisterin.

Am 18. Juli fand der Rückkampf zwischen dem SC Höchst und dem SV Rüsselsheim an 19 Brettern statt. Der SC Höchst gewann den Freundschaftswettkampf mit 14:5 Punkten.

Ganz plötzlich und unerwartet, verstarb am 22. Juli an einem Herzschlag, unser Sfr. Rudolf Köhler. Köhler war mehrere Jahre im Vorstand des SV Griesheim tätig und Mitgründer des SV Kriftel im letzten Jahr. Wir nahmen von ihm Abschied durch die Niederlegung eines Rosenstraußes am Grabe. Ehre seinem Andenken.

Die Gründung einer Hessischen Oberliga im HSV wurde vorerst zurückgestellt. Zuvor muss erst die Landesklasse "Nord" gebildet werden und wenn dieses geschehen ist, soll die Oberliga spätestens im Spieljahr 1963/64 aufgestellt werden.

Der Antrag zur Bildung einer Oberliga, war nämlich von der MTS zum Kongress 1961 in Limburg gestellt worden.

Der Kongress des Deutschen Schachbundes 1962 wird in Frankfurt a./M. abgehalten. Die Ausrichtung wurde dem Verein "der Schachfreunde Frankfurt 1921" übertragen.

Termine im Monat August:

- | | | |
|----------------|---|---|
| 1. August 1961 | | Letzte Frist zur Abgabe der Ranglisten für die Mannschaftsturniere. |
| 12. August | " | MTS-Vorstandssitzung. |
| 20. August | " | 1. Runde der Landesklasse "West". |
| " | " | Beginn der Jugendeinzelmeisterschaft in Flörsheim a./M. (Bootshaus) Vormittag 8.30 Uhr. |
| 27. August | " | 2. Runde der Jugendmannschaftsmeisterschaft. |

Es grüsst Sie

mit freundlichem Schachgruss

Ihr Friedrich Stenner

1. Vorsitzender.